FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Marum, Edelmeyran.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

unbedecktem vierkörnigten und glatten Saamen. Die Blume hat einen dreyfachen Bart und zertheilten Helm.

3. *Species.* Tournefort hat sieben, von welchen das erste gebräuchlich ist: Marrubium album vulgare.

4. *Tempus* et *locus.* Es blühet im Junio, und wächset hin und wieder an den Wegen.

5. *Vires* et *vsus.* Es hat diese Pflantze ein flüchtiges aromatisches Saltz in sich, mit vielem Oel vermischet: daher sie ein vortreffliches resoluens ist. Sie macht laxiren, erweckt Appetit, tödtet die Würme, und ist gut gegen die Lungensucht.

6. *Præparata.* Aus den Blättern ist in Apothecken zu finden 1) Aqua Marrubii, Andorn Wasser. 2) Syrupus de Prasio, Andorn Syrup.

MARVM, Edel Meyran

Dieses Kraut hat mit der Maiorana einerley Eigenschaften und Wirckungen, kann also oben nachgesehen werden.

MATRICARIA, Mutterkraut.

1. *Etymum.* Matricaria heissts, weil es gegen viele Mutterkranckheiten gebrauchet wird.

2. *Character.* Nach pag. 127 gehöret sie unter diejenige Pflantzen, welche eine vollkommene, aus vielen Blümgen zusammengesetzte Blume tragen: und zwar eine solche, welche aus regu-